

Inhalt

Für wen ist dieses Buch gedacht?	6
1. Einführung	
1.1 Das mathematisch besonders begabte Kind.	7
1.2 Zur Arbeit mit dem Buch.	11
2. Materialien	
Geometrie	
I. Einheit: Geometrische Körper untersuchen	
1. Quadrate im Gitternetz	13
2. Würfel im Würfel	13
3. Baupläne	14
4. Baupläne von Teilwürfeln	14
5. Inhalt eines Würfels	15
6. Inhalt großformatiger Würfel	15
II. Einheit: Vielecke (Polygone) untersuchen	
7. Dreiecksmuster	16
8. Versuche mit Dreiecken	16
9. Körper mit drei- und viereckigen Seitenflächen	17
10. Sechsecke und Fünfecke	17
11. Zehnecke und Zwölfecke	18
12. Muster aus Drei-, Vier- und Sechsecken	18
13. Ikosaeder: Körper mit dreieckigen Seitenflächen	19
Größen	
III. Einheit: Verschiedene Größen schätzen, messen und vergleichen	
14. Längen (< 1 m)	20
15. Längen (> 1 m)	20
16. Gewichte bestimmen	21
17. Den Umgang mit der Zeit lernen	21
18. Frequenzen vergleichen	22
19. Mit Geld und seinem Wert umgehen	22
Arithmetik	
IV. Einheit: Mit Mustern rechnen	
20. Symbolrätsel entschlüsseln (1)	23
21. Symbolrätsel entschlüsseln (2)	23
22. Farbkombinationen	24
V. Einheit: Aufbau des Zahlensystems	
23. Das dezimale Stellenwertsystem bis 1000	25
24. Rechenoperationen vergleichen und bewerten	25
25. Zahlen in Additionsaufgaben zerlegen	26
VI. Einheit: Struktur von Multiplikationsaufgaben	
26. Zahlbeziehungen bei Multiplikationsaufgaben	27
27. Faktorenerlegung bei der Multiplikation (1)	27
28. Faktorenerlegung bei der Multiplikation (2)	28

VII. Einheit: Zahlen und Operationen

29. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 1000	29
30. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 10 000	29
31. Zahlbeziehungen im Zahlenraum bis 10 000	30
32. Sachaufgaben mit Längenmaßen trainieren	30

VIII. Einheit: Zahlbeziehungen an Rechenwaagen untersuchen

33. Addition an Rechenwaagen	31
34. Subtraktion an Rechenwaagen	31
35. Addition und Subtraktion an Rechenwaagen	32

3. Kopiervorlagen

Geometrie

I. Einheit: Geometrische Körper untersuchen

1. Quadrate im Gitternetz erkennen	KV 01–02
2. Würfel im Würfel	KV 03
3. Baupläne	KV 04–06
4. Baupläne von Teilwürfeln	KV 07–08
5. Inhalt eines Würfels	KV 09
6. Inhalt großformatiger Würfel	KV 10

II. Einheit: Vielecke (Polygone) untersuchen

7. Dreiecksmuster	KV 11–12
8. Versuche mit Dreiecken	KV 13–14
9. Körper mit drei- und viereckigen Seitenflächen	KV 15–17
10. Sechsecke und Fünfecke	KV 18–19
11. Zehnecke und Zwölfecke	KV 20–23
12. Muster aus Drei-, Vier- und Sechsecken	KV 24–25
13. Ikosaeder: Körper mit dreieckigen Seitenflächen	KV 26–28

Größen

III. Einheit: Verschiedene Größen schätzen, messen und vergleichen

14. Längen (< 1 m)	KV 29
15. Längen (> 1 m)	KV 30–31
16. Gewichte	KV 32
17. Zeit	KV 33
18. Frequenzen	KV 34
19. Geld	KV 35

Arithmetik

IV. Einheit: Mit Mustern rechnen

20. Symbolrätsel entschlüsseln (1)	KV 36
21. Symbolrätsel entschlüsseln (2)	KV 37–38
22. Farbkombinationen	KV 39

V. Einheit: Aufbau des Zahlensystems

23. Das dezimale Stellenwertsystem bis 1000	KV 40–42
24. Rechenstrategien	KV 43–44
25. Zahlen in Additionsaufgaben zerlegen	KV 45

VI. Einheit: Struktur von Multiplikationsaufgaben

26. Zahlbeziehungen bei Multiplikationsaufgaben	KV 46–47
27. Faktorenzerlegung bei der Multiplikation (1)	KV 48–49
28. Faktorenzerlegung bei der Multiplikation (2)	KV 50

VII. Einheit: Zahlen und Operationen

29. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 1000	KV 51–52
30. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 10 000	KV 53
31. Zahlbeziehungen im Zahlenraum bis 10 000	KV 54

VIII. Einheit: Zahlbeziehungen an Rechenwaagen untersuchen

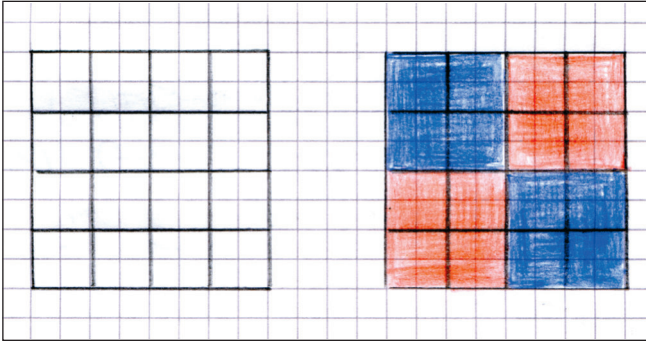
32. Sachaufgaben mit Längenmaßen trainieren	KV 55
33. Addition an Rechenwaagen	KV 56–57
34. Subtraktion an Rechenwaagen	KV 58–59
35. Addition und Subtraktion an Rechenwaagen	KV 60–62
Portfolio (Ergebnisblatt)	KV 63

4. Lösungen	97
-------------------	----

I. Einheit: Geometrische Körper untersuchen (Geometrie)

1. Quadrate im Gitternetz

Raum und Form



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Verschiedene Quadrate in einem Gitternetz erkennen
- Geometrische Strukturen erkennen
- Die Motorik schulen durch das Markieren der Quadrate mit Farbstiften

Material:

- KV 1 und 2, S. 34/35
- Bleistift
- Farbstifte
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder:

- zeichnen zunächst ein Quadrat mit 16 Einheitsquadraten;
- markieren und suchen die Anzahl der möglichen Vierer-Quadrate;
- wenden dann diese Aufgabe auf Quadrate mit mehreren Einheiten an;
- vergleichen und notieren.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder:

- erweitern auf 25, 36, 49, 64, 81 und 100 Einheitsquadrate und untersuchen diese;
- notieren die Veränderungen.

Kontrolle:

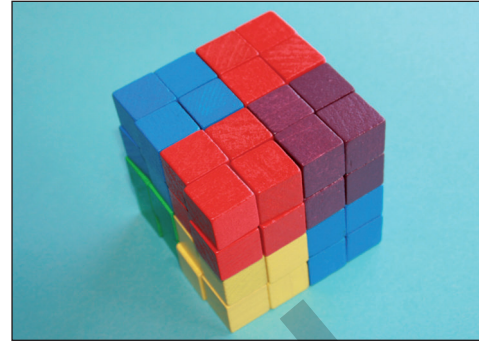
- Lösung S. 98/99

Siehe auch:

Mathematik Band 1, Besonders begabte Kinder individuell fördern: Einheit 13, S. 20

2. Würfel im Würfel

Raum und Form



Schwierigkeitsgrad: schwer

Förderziele:

- Aus vielen kleinen Würfeln einen größeren Würfel bauen
- Würfel in einem größeren Würfel erkennen
- Räumliches Sehvermögen schulen
- Den geometrischen Körper *Würfel* analysieren können

Material:

- KV 3, S. 36
- Bleistift
- Farbstifte
- Stecksysteme oder Einheitswürfel
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder:

- bauen aus einem Einheitswürfel einen größeren Würfel;
- analysieren durch Zerlegen die Würfel;
- notieren die Ergebnisse.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- untersuchen größere Würfel;
- wenden ihre Kenntnisse im Bereich Bautechnik an.

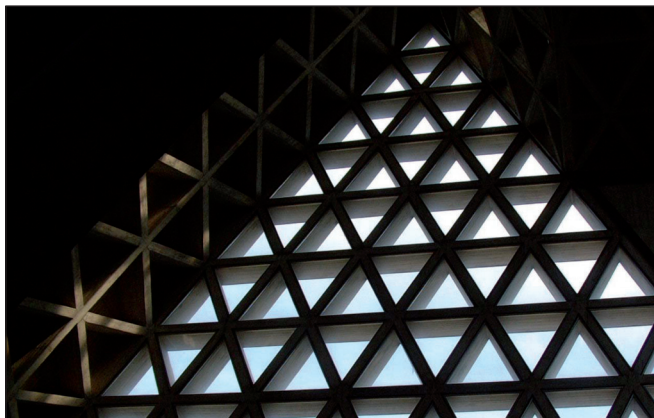
Kontrolle:

- Lösung S. 99

II. Einheit: Vielecke (Polygone) untersuchen (Geometrie)

7. Dreiecksmuster

Raum und Form



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Muster mit Dreiecken erstellen
- Aus Dreiecken Sechsecke erstellen
- Sechsecke zu größeren Mustern erweitern

Material:

- KV 11 und 12, S. 44/45
- Bleistift
- Schere
- Farbstifte
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- legen Muster mit gleichseitigen Dreiecken;
- legen mit Dreiecken Sechseck-Flächen;
- suchen Gemeinsamkeiten und Regeln.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- erforschen die statische Bedeutung von Dreiecken;
- erkennen die ästhetische Dimension von Dreiecksmustern.

Kontrolle:

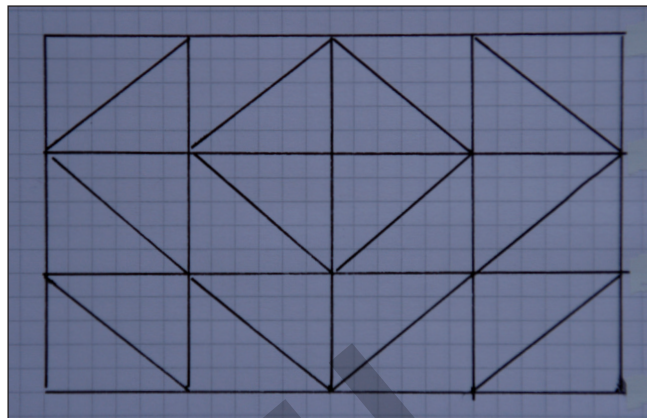
- Lösung S. 102/103

Siehe auch:

Besonders begabte Kinder individuell fördern,
Mathematik Band 1: Einheit 12, S. 19

8. Versuche mit Dreiecken

Raum und Form



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Dreiecksmuster erstellen
- Die Seitenlängen von Dreiecken verändern
- Dreiecke mit verschiedenen Seitenlängen aneinanderfügen
- Regeln ableiten

Material:

- KV, S. 13 und 14, S. 46/47
- Bleistift, Karton
- Schere, Cuttermesser (Sie erhalten ungefährliche Schneidmesser mit kleinen Klingen in Bastelgeschäften.)
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- legen Muster mit Dreiecken, die verschiedene Seitenlängen haben;
- leiten Regeln ab;
- untersuchen Dreiecke.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- kombinieren Dreiecke mit Quadraten;
- legen Flächen und konstruieren Quadrate.

Kontrolle:

- Lösung S. 103

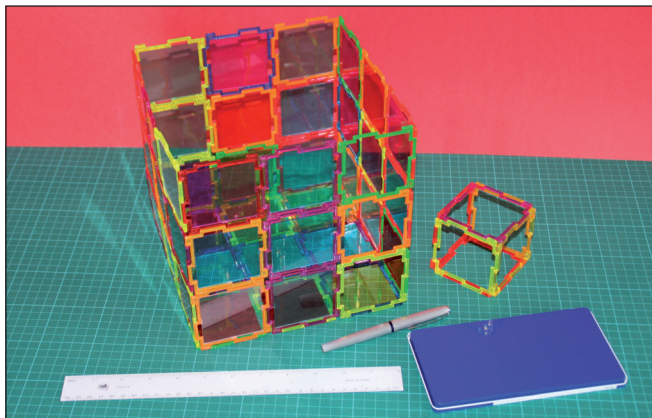
Siehe auch:

Besonders begabte Kinder individuell fördern,
Mathematik Band: Einheit 14, S. 21

III. Einheit: Verschiedene Größen schätzen, messen und vergleichen (Größen)

14. Längen (< 1m)

Größen und Messen



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Längenmaße im Zentimeterbereich einüben
- Die Länge von Gegenständen abschätzen können
- Gegenstände abmessen und Ergebnisse notieren können
- Unterschiede zwischen ungenauen und genauen Messergebnissen ausrechnen
- Längeneinheit 10-cm als Schätzgrundlage und Vergleichsmaß verinnerlichen

Material:

- KV 29, S. 62
- verschiedene Gegenstände aus der Umwelt des Kindes
- Bleistift
- Lineal mit Zentimeter-Einteilung
- Schere
- kariertes Papier
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- schneiden einen Papierstreifen von 10 cm aus;
- schätzen anhand des Papierstreifens die Länge verschiedener Gegenstände;
- messen die Gegenstände genau und notieren die Längen mit dem Bleistift;
- ordnen die Gegenstände der Länge nach und tragen sie in eine Tabelle ein.

Jetzt wird's knifflig!

- Die Kinder stellen den Bezug zu historischen Längenmaßen her und lassen die Längenmaße mit Hilfe von Zentimetern vergleichen.

Kontrolle:

Lösung S. 107

**netzwerk
lernen**

15. Längen (> 1 m)

Größen und Messen



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Den Umgang mit Meterstab und Bandmaß einüben
- Strecken im Meterbereich abschätzen und überprüfen können
- Strategien zur Überprüfung kennenlernen
- Längen in einer Vergleichstabelle festhalten können

Material:

- KV 30 und 31, S. 63/64
- Bleistift
- Metermaß
- Bandmaß
- 4 Markierungshütchen
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- messen Strecken und Baukörper mit dem Bandmaß ab und notieren die Ergebnisse;
- markieren die Strecken 2 Meter und 10 Meter und schätzen Längen ab;
- überprüfen die Längen und vergleichen die Ergebnisse in einer Tabelle.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- erarbeiten an einer Bildvorgabe die ungefähren Ausmaße einer Kirche;
- sie vergleichen und übertragen die Maße auf die Gesamtgröße.

Kontrolle:

- Lösung S. 108

IV. Einheit: Mit Mustern rechnen (Arithmetik)

22. Farbkombinationen

Muster und Strukturen

Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Sicherheit im kombinatorischen Denken entwickeln
- Tabellen erstellen können
- Gesetzmäßigkeiten erkennen

Material:

- KV 39, S. 72
- Bleistift, Farbstifte
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- malen Bilder nach bestimmten Vorgaben;
- stellen Kombinationen grafisch dar;
- erstellen Farbtabellen.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- erweitern auf 9 Quadrate;
- stellen eine Zeichnung mit möglichst wenigen Farben her;
- denken vorab genau über die Vorgänge bei einer Erweiterung der Farbpalette nach und berücksichtigen diese.

Kontrolle:

- Lösung S. 112



VII. Einheit: Zahlen und Operationen (Arithmetik)

29. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 1000

Zahlen und Operationen

LJX - Zahlen, beliebige Ziffern
 $L = 5, J = 3, X = 8$

L J X	Ergänzung auf
5 3 8	1000
5 3 8	462
5 8 3	4 1 7
3 8 5	6 1 5
3 5 8	6 4 2
8 3 5	7 6 5
8 5 3	7 4 7

Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Zahlenverständnis im Zahlenraum bis 1000 festigen und erweitern
- Zahlen umstellen und neue Zahlen bilden können
- Größer-Kleiner-Beziehungen herstellen
- Zahlenfolgen richtig ordnen

Material:

- KV 51 und 52, S. 84/85
- Bleistift
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- ordnen den Ziffern einen Buchstaben zu;
- erstellen damit dreistellige Zahlen;
- ordnen diese Zahlen in auf- und absteigender Reihe.

Jetzt wird's knifflig!

Die Kinder

- ergänzen die gebildeten Zahlen bis 1000;
- suchen die kleinste bzw. die größte Zahl
- stellen die Zahlen grafisch dar.

Kontrolle:

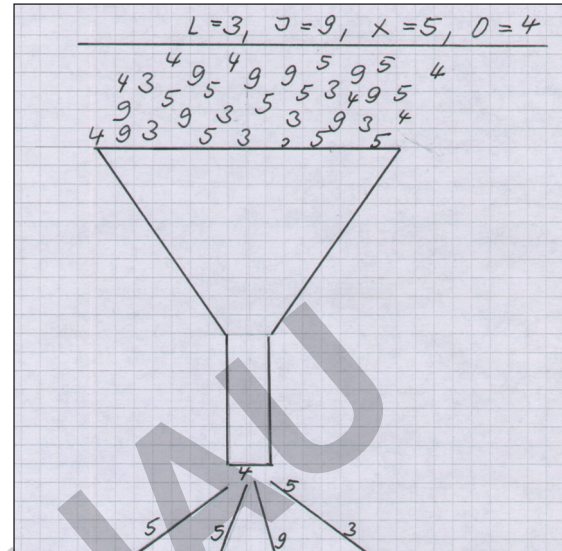
- Lösung S. 117

Siehe auch:

Besonders begabte Kinder individuell fördern,
 Mathematik Band 1: Einheit 23, S. 25

30. Zahlen und Zahlbeziehungen bis 10000

Zahlen und Operationen



Schwierigkeitsgrad: mittel

Förderziele:

- Zahlverständnis im Zahlenraum bis 10000 festigen
- Zahlen umstellen und neue Zahlen bilden
- Größer-Kleiner-Beziehungen herstellen
- Zahlenfolgen ordnen

Material:

- KV 53, S. 86
- Bleistift
- Ergebnisblatt

Aufgabe:

Die Kinder

- ordnen den Ziffern einen Buchstaben zu;
- erstellen damit vierstellige Zahlen;
- ordnen diese Zahlen in auf- und absteigender Reihe.

Jetzt wird's knifflig!

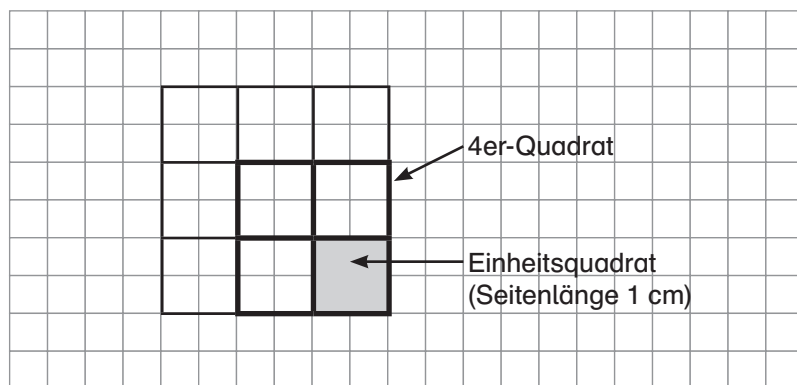
Die Kinder

- ergänzen die gebildeten Zahlen bis 10000;
- suchen die kleinste bzw. die größte Zahl;
- begründen anhand des Stellenwertsystems die größte bzw. kleinste Zahl.

Kontrolle:

- Lösung S. 118

1. Quadrate im Gitternetz erkennen

**Aufgabe:**

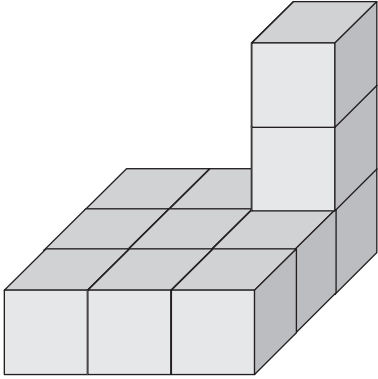
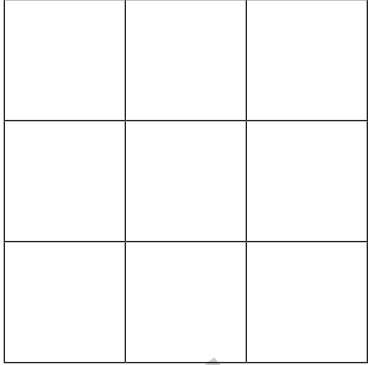
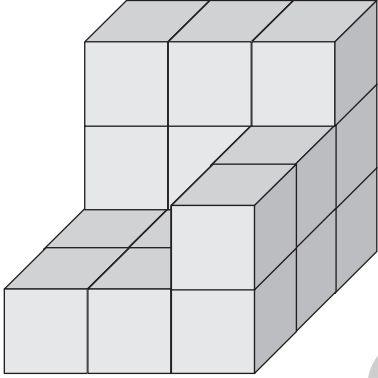
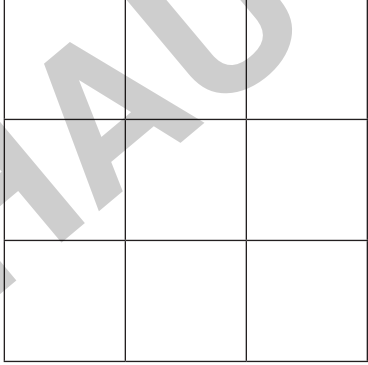
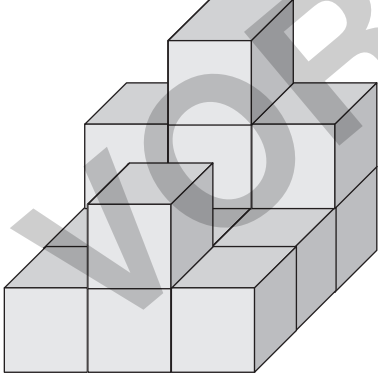
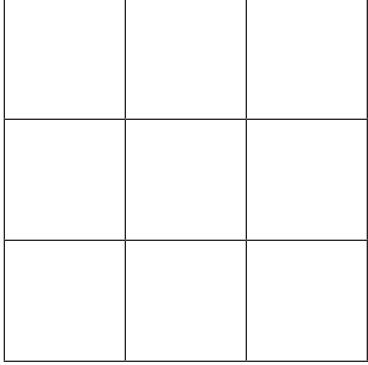
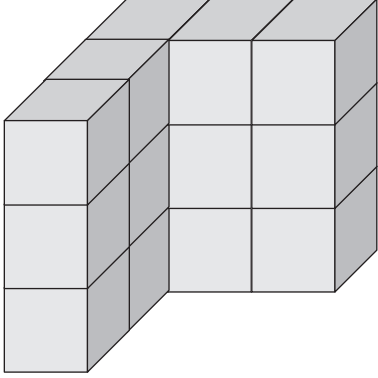
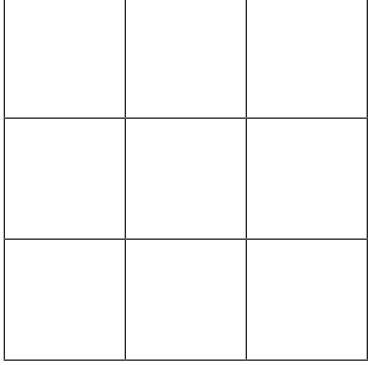
- 4 Einheitsquadrate bilden ein 4er-Quadrat. Suche auf dem Arbeitsblatt KV 02 in jedem der vier 9er-Quadrate ein 4er-Quadrat und male es farbig aus.
- Suche nun innerhalb der 16er-Quadrate möglichst viele 4er-Quadrate. Male sie mit Farbstift aus. Nimm für jedes 4er-Quadrat ein neues 16er-Quadrat.
- Zeichne auf einem Blatt (Karopapier) Quadrate aus 25 und 36 Einheitsquadraten. Mache dir Kopien davon.
- Suche in diesen großen Quadraten wieder 4er-Quadrate und markiere sie. Du darfst die Einheitsquadrate nur einmal verwenden. Was fällt dir auf? Notiere, was du beobachten kannst.

**Jetzt wird's knifflig!**

- * Erweitere auf 49, 64, 81 und auf 100 Einheitsquadrate.
- * Suche in jedem dieser großen Quadrate jeweils möglichst viele 4er-Quadrate, die sich nicht überlappen. Notiere in einer Tabelle die Anzahl der 4er-Quadrate und vergleiche.
- * Bei einem 16er-Quadrat kannst du auch ein 4er-Quadrat in der Mitte finden. Dabei überlappt es sich aber mit den anderen 4er-Quadraten. Wie viele 4er-Quadrate findest du insgesamt in einem 16er-Quadrat (in einem 36er-Quadrat), wenn du Überlappungen zulässt?

3. Baupläne

Finde die Baupläne zu den abgebildeten Bauwerken!

5. Inhalt eines Würfels

**Aufgabe:**

- Baue aus Einheitswürfeln einen Würfel (Seitenlänge 3 Einheitswürfel).
- Zähle die Einheitswürfel.
- Die Anzahl der Einheitswürfel ist der Inhalt des Würfels. Überlege dir andere Lösungswege, um den Inhalt zu bestimmen.
- Was verändert sich, wenn du die Seitenlänge deines Würfels vergrößerst/verkleinerst? Überlege und notiere.

**Das hilft dir:**

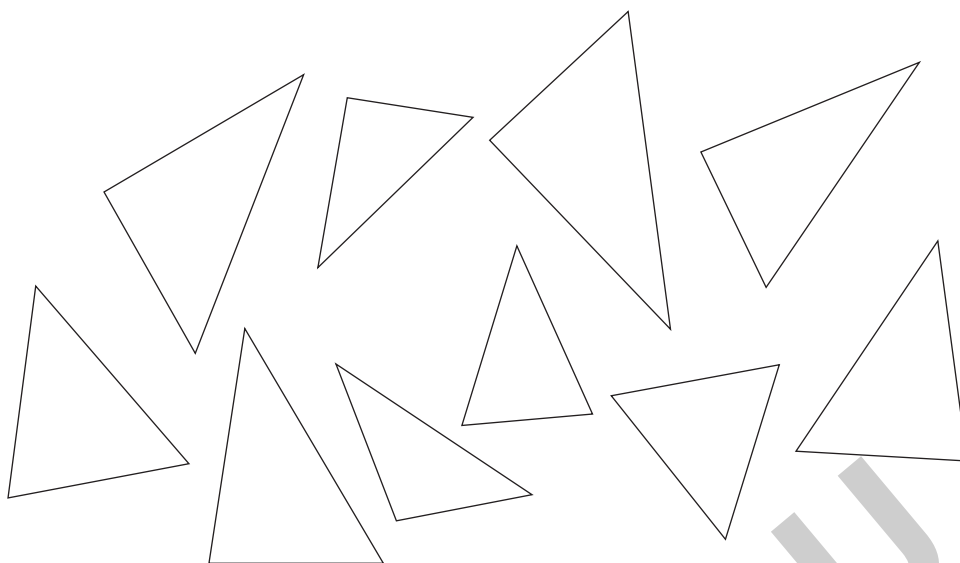
Wenn du ein Glas mit Wasser füllst, dann ist die Wassermenge ebenfalls der Inhalt des Glases.

**Jetzt wird's knifflig!**

- Ein Würfel ist ein Quader mit gleichen Seitenlängen. Baue jetzt aus Einheitswürfeln einen Quader mit ungleichen Seitenlängen und erarbeite den Inhalt.
- Versuche, eine Regel (Formel) zu finden, mit der du den Inhalt berechnen kannst.
- Wir haben mit der Anzahl von Einheitswürfeln gerechnet. Mit welchen Einheiten rechnen Mathematiker den Inhalt von Quadern aus?

Tipp: Auch in den Mathematikbüchern wird damit gerechnet!

8. Versuche mit Dreiecken



Aufgabe:

- Schneide alle Dreiecke auf dem Arbeitsblatt KV 14 aus.
- Betrachte die Seitenlängen. Was fällt dir auf?
- Versuche, mit den Dreiecken lückenlose Muster zu legen. Was fällt dir auf?
- Notiere die Lage der Dreiecke beim Verlegen. Welche Unterschiede stellst du im Vergleich zu den Mustern mit den gleichseitigen Dreiecken fest?



Das hilft dir:

Du kannst zum Vergleich die gleichseitigen Dreiecke vom Arbeitsblatt KV 12 verwenden.

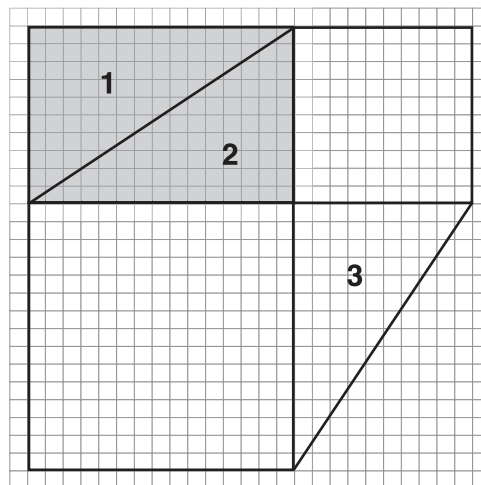


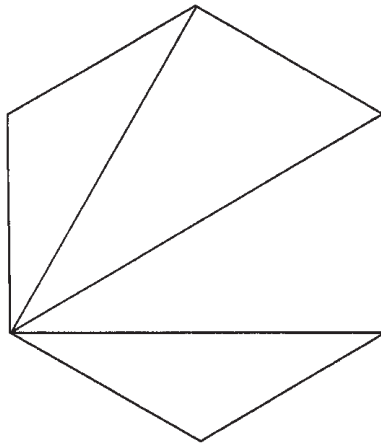
Jetzt wird's knifflig!

Bilde die Figur auf Karopapier nach.
Zeichne dazu

- ein Rechteck mit den Seitenlängen 8 cm und 5 cm;
- eine Diagonale durch das Rechteck, sodass die Dreiecke 1 und 2 entstehen;
- an 2 Seiten eines Dreiecks jeweils ein Quadrat.
- Verbinde die Ecken und bilde das Dreieck 3.

- Vergleiche die Dreiecke 2 und 3. Was stellst du fest?
- Stelle mit diesen Dreiecken und Quadraten einen Verlegeplan für einen Bodenleger her, der ein rechteckiges Zimmer auslegen möchte.



**Aufgabe:**

- Das Fünfeck und das Sechseck sind hier jeweils in Dreiecke aufgeteilt. Miss die Seitenlängen der Dreiecke. Vergleiche die Ergebnisse und notiere deine Beobachtung.
- Auf dem Arbeitsblatt KV 19 findest du Fünfecke und Sechsecke. Teile sie alle in Dreiecke, indem du immer von einer Ecke aus Linien ziehst. Zeichne jedes Mal von einer anderen Ecke aus.
- Vergleiche die eingezeichneten Dreiecke. Untersuche dazu die Anzahl und die Seitenlängen.

**Das hilft dir:**

Male die gezeichneten Dreiecke mit Farbe aus!

**Jetzt wird's knifflig!**

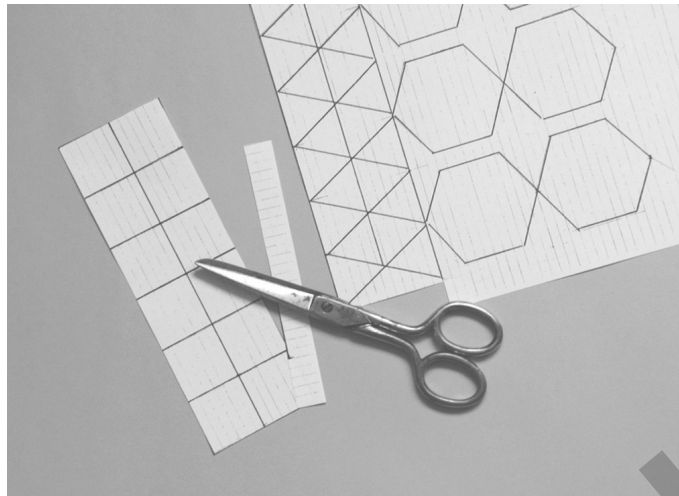
a)* Ein Versuch zum Fünfeck:

- Schneide einen Papierstreifen von 3 cm Breite aus.
- Schlage nun einen Knoten in den Streifen.
- Ziehe den Streifen an den Enden vorsichtig auseinander und drücke ihn mit den Fingern flach.
- Im Knoten siehst du nun ein Fünfeck. Schneide die überstehenden Streifenstücke ab.

b)* Zeichne ein Sechseck:

- Stelle deinen Zirkel bei 5 cm fest (Radius).
- Schlage einen Kreis.
- Suche eine beliebige Stelle auf der Kreislinie, stich den Zirkel dort ein und schlage wieder einen Kreis.
- An einer der beiden Schnittstellen schlägst du wieder einen Kreis. Fahre so fort, bis du rundherum 6 Kreise geschlagen hast.
- Verbinde die Einstichstellen mit dem Lineal.
- Fertig ist dein Sechseck!

12. Muster aus Drei-, Vier- und Sechsecken

**Aufgabe:**

- Schneide die geometrischen Formen auf dem Arbeitsblatt KV 25 aus.
- Lege mit den Dreiecken, den Vierecken und den Sechsecken regelmäßige Muster.
- Verändere die Muster. Vergleiche mit deinem Lernpartner die verschiedenen Muster.



Jetzt wird's knifflig!

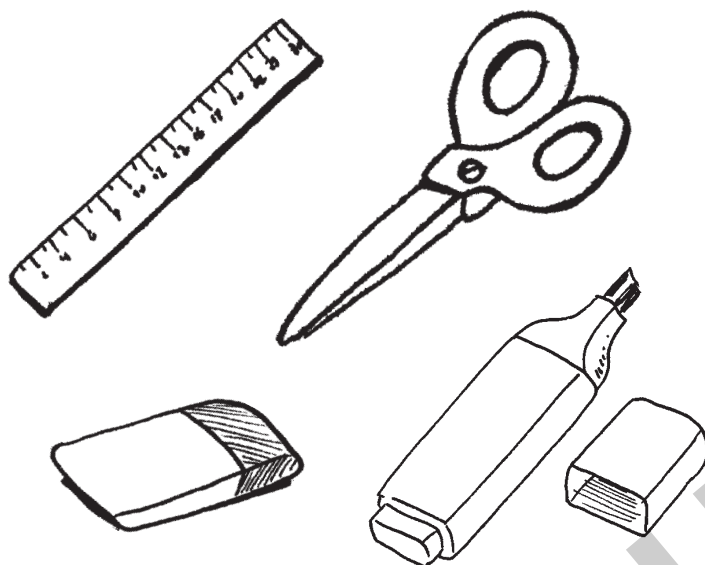
Sachaufgabe:

Ein Fliesenleger möchte eine Reihe Fliesen in dem hier abgebildeten Muster legen.



In die Reihe kommen 9 sechseckige Fliesen und die entsprechende Anzahl von Quadraten und Dreiecken.

- Stelle in einer Liste zusammen, wie viele quadratische und dreieckige Fliesen der Fliesenleger braucht.
- Stelle in einer Liste zusammen, wie viele quadratische und dreieckige Fliesen er braucht, wenn er die Reihe um eine weitere sechseckige Fliese verlängern möchte.

**Aufgabe:**

- Schneide einen Papierstreifen aus, der 10 cm lang und 1 cm breit ist.
- Lege verschiedene Gegenstände aus deiner Schultasche auf den Tisch. Schätze mithilfe des Papierstreifens die Länge der Gegenstände und notiere deine Schätzwerte in einer Tabelle.
- Miss mit dem Lineal die tatsächliche Länge der Gegenstände und notiere sie ebenfalls in der Tabelle.
- Rechne für jeden Gegenstand den Unterschied zwischen der geschätzten und der gemessenen Größe aus. Trage diese Abweichung auch in die Tabelle ein.
- Ordne die Gegenstände der Länge nach. Erstelle ein aufsteigendes Diagramm mit den Messwerten.

**Das hilft dir:**

Du kannst Gegenstände nur schätzen, wenn du einen Vergleichsmaßstab hast. Der 10-cm-Streifen ist ein Anhaltspunkt für das Auge. Er bleibt am Tisch liegen.

**Jetzt wird's knifflig!**

- * International hat man sich auf den Meter als Grundeinheit für die Länge geeinigt. Überlege: Welchen Vorteil hat es, wenn die Menschen zum Messen einheitliche Maßeinheiten benutzen?
- * In englischsprachigen Ländern werden Längen noch in anderen Maßeinheiten angegeben. Versuche herauszufinden, wie sie heißen.



Aufgabe:

- a) Arbeite mit einem Partner. Messt auf dem Schulhof (Sportplatz) eine Strecke von 50 m ab und kennzeichnet sie (Hütchen, Kreidelinie).
- b) Während ein Kind die Strecke läuft, misst der Partner mit der Stoppuhr die Zeit. Wechselt euch ab und tragt eure Zeiten in eine Tabelle ein.
- c) Messt jeweils die Zeit, die ihr braucht, um die Strecke auf andere Weise zurückzulegen: mit dem Fahrrad, mit dem Roller, rückwärts, hüpfend, auf allen Vieren ... Tragt alle Messwerte in eure Tabelle ein.

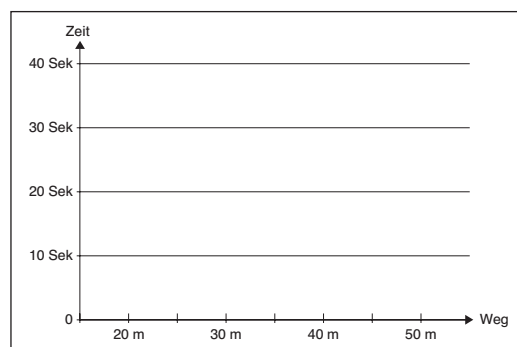


Das hilft dir:

Übt zunächst den Umgang mit der Stoppuhr, um die Zeit richtig messen zu können.

Jetzt wird's knifflig!









































- a)* Versucht, mit den gewonnenen Werten ein Zeit-Strecke-Diagramm zu zeichnen.













- b)* Es gibt viele Sprichwörter zum Thema Zeit, z. B. „Es ist 5 vor 12!“ oder „Im Alter vergeht die Zeit schneller.“ Versuche zu erklären, was diese beiden Sprichwörter bedeuten.
- c)* Für besondere Tüftler: Der Weltrekord beim 100-Meter-Lauf lag 2009 bei 9,58 Sekunden. Beim Marathonlauf (42,195 km) wurde am 28.9.2008 mit 2:03:59 Stunden (2 Stunden, 3 Minuten und 59 Sekunden) von Haile Gebrselassie ein Weltrekord aufgestellt. Vergleiche die beiden Rekorde! Du darfst dazu einen Taschenrechner benutzen.

21. Symbolrätsel entschlüsseln (2)

Das Doppelte

	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	+		=			<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Symbolschlüssel:

Symbol-Zeichen										
Ziffer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Aufgabe:

In diesem Symbolrätsel steht jedes Symbol für eine bestimmte Ziffer im Zahlenraum von 0 bis 9. Versuche herauszufinden, welches Symbol für welche Ziffer steht. Trage die Lösung in die Kästchen (Symbolschlüssel) ein. Überprüfe zum Schluss die Lösungen.



Das hilft dir:

Probiere aus! Die Überschrift hilft dir.



Jetzt wird's knifflig!

- Löse das Buchstabenrätsel auf dem Arbeitsblatt KV 38.
- Erfinde eine Geheimschrift. Verwende für jeden Buchstaben eine zweistellige Zahl deiner Wahl und lege eine Tabelle an.
- Schreibe eine kleine Nachricht in deiner Geheimschrift. Setze immer einen Strich unter zwei Zahlen, die zusammen einen Buchstaben ergeben. Kann dein Lernpartner deine Nachricht entschlüsseln?